

N i e d e r s c h r i f t der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

am: 17.06.2019 Ort: Sitzungssaal des Rathauses
 5 Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:45 Uhr

anwesende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Kolan, Lars	
Beck, Wolfram	Bruse, Paul
10 Bierwagen, Patrick	Freimann, Andrea
Rieger, Andreas	Dommaschk, Andreas
Kaiser, Benjamin	Jungnickel, Christian
Krüger, Reinhard	Fischer, Thomas
Minetzke, Sabine	Schneider, Peter
15 Lange, Bork	Richter, Jens
Richter, Sven	Rogalla, Peter
Dr. Schönfelder, Inis	Dr. Sternberger, Steffen
Sell, Marco	Würfel, Martin

20 <i>entschuldigt:</i>	<i>nicht entschuldigt:</i>
Kunze, Martin	
Selbitz, Frank	

25 <i>anwesende Verwaltungsangestellte:</i>	
Merting, Marita	Hase, Michael
Streiber, Petra	Albrecht, Saskia
Britze, Grit	Ziemer, Dörthe

30 <i>anwesende Ortsvorsteher/Ortsbeiräte:</i>	
Kabitschke, Marita	Penk, Carolin
Klinkmüller, Wolfgang	Liebsch, Anja
Nakonzer, Thomas	Schacht, Hans-Jörg

35
 - öffentlicher Teil -

40 **TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Bruse als Alterspräsident begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Es sind zum Beginn der Sitzung 20 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

45

TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung

50 Herr Kolan beantragt, die Tagesordnung dahingehend zu erweitern, dass als TOP 18 die Beschlussvorlage 2019/055 eingefügt wird. Er teilt mit, dass den Stadtverordneten die Beschlussvorlage bereits zugegangen ist. Herr Kolan betont die Dringlichkeit dieser Vorlage.

Die Tagesordnung wird sodann einstimmig befürwortet.

55 Herr Bruse richtet zur Begrüßung der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung ein paar persönliche Worte an die Anwesenden:

60 „Ich beglückwünsche Sie zur Wahl bzw. Wiederwahl in dieses Gremium, werte Damen und Herren Abgeordnete. Rückblickend möchte ich sagen, es war eine gute Zeit der Zusammen-
arbeit, aber sie war nicht immer leicht und das war eigentlich auch gut so. Man war gezwun-
gen sich mit dem ein oder anderen Tagesordnungspunkt intensiver zu beschäftigen, gerade
wenn man nicht immer gleicher Meinung war. Daran wird sich jetzt natürlich auch nichts än-
65 dern. Unterm Strich zählt nur, was geschaffen wird und wichtig ist, dass es zum Wohle unse-
rer Stadt und seiner Einwohner ist. Für die Zukunft wird es auch nicht einfacher. Alle neu-
und wiedergewählten Stadtverordneten können stolz auf das Vertrauen sein, was ihnen die
Bürgerinnen und Bürger zur Wahl in die Stadtverordnetenversammlung geschenkt haben.
Ich wünsche uns allen eine gute Zusammenarbeit und bin fest davon überzeugt, dass wir
gemeinsam Dinge bewegen, auch wenn es hin und wieder Rückschläge geben wird, sei es
aus finanziellen, wirtschaftlichen oder politischen Hintergründen.

70 Meine Worte möchte ich mit einem Zitat von Willy Brandt beenden: „Wir sind keine Erwähl-
ten, wir sind Gewählte. Deshalb suchen wir das Gespräch mit allen, die sich um die Demo-
kratie bemühen.“

75 Danke für Ihre Aufmerksamkeit.“

TOP 3 – Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten

80 Herr Kolan führt aus, dass es für ihn keinen besseren Anlass geben kann, als die Ehrenpa-
tenschaft des Bundespräsidenten sowie 500,00 € für Lira, das siebente Kind der Familie Nit-
sche, geboren am 09.12.2018, in diesem Rahmen zu überreichen.

85 Herr Kolan übergibt den Eltern die Patenurkunde sowie die finanzielle Zuwendung des Bun-
despräsidenten.

Außerdem erhält Familie Nitsche von Herrn Kolan als Anerkennung einen Citygutschein in
Höhe von 100,00 € von der Stadt Lübben (Spreewald).

TOP 4 – Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 24.05.2019

90 Es gibt keine Einwendungen und Ergänzungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom
24.05.2019.
95

TOP 5 – Einwohnerfragestunde

100 Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Rieger kommt um 18:20 Uhr. Somit sind 21 Mitglieder der Stadtverordnetenversamm-
lung anwesend.

TOP 6 – Bericht/Informationen des Bürgermeisters öffentlicher Art

110 *Meine sehr geehrten Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung zu Lübben
(Spreewald), sehr geehrte Mitglieder der Ortsbeiräte und sehr geehrte Ortsvorsteher, Kolle-
ginnen und Kollegen der Verwaltung, liebe Gäste, sehr geehrter Herr Wille,*

*die Amtszeit der bisherigen Stadtverordnetenversammlung geht zu Ende, das neu gewählte
Gremium wird mit dieser konstituierenden Sitzung seine Arbeit für die nächsten fünf Jahre
aufnehmen.*

115 Ihnen, die heute in neuer Sitzordnung, die Sie bitte als Idee/Anregung/Vorschlag verstehen
mögen, an diesen Tischen bereits Platz genommen haben, gratuliere ich im Namen aller
Bürgerinnen und Bürger der Spreewaldstadt Lübben und natürlich auch ganz persönlich -
„herzlich und aufrichtig“ zu ihrem jeweiligen Wahlerfolg und ich darf Ihnen sagen, dass ich
120 mich sehr auf diese neu zusammengesetzte Stadtverordnetenversammlung und die Zu-
sammenarbeit mit ihr/mit Ihnen freue.

Ich wünsche Ihnen für Ihre Aufgabe viel Glück und Erfolg – und stets das Bewusstsein, dass
Sie im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit nun ganz maßgeblich dafür zuständig und in
der Pflicht sein werden, dass sich diese Stadt auch weiterhin so hervorragend entwickelt und
125 für die Zukunft aufstellt.

Wenn man so schaut, dann sieht man viele alte Bekannte, aber auch ganz neue Gesichter.
Die neue Stadtverordnetenversammlung ist etwas jünger und auch, wenn auch noch nicht
paritätisch besetzt, etwas weiblicher geworden.

130 Ihnen allen gemein ist der Wunsch, sich für Ihre Stadt Lübben und ihre Ortsteile und somit
für ihre Bürgerinnen und Bürger intensiv einzusetzen und die Entwicklung der Stadt positiv
zu beeinflussen.

Um hier in den nächsten Jahren die besten Ergebnisse für unsere Stadt zu erzielen, wird
135 Ihnen, die Zahl von sechs Fraktionen bedenkend, in Sachen Kompromissbereitschaft wohl
einiges abverlangt werden. Dafür wünsche ich Ihnen viel Kraft und wohl auch hin und wieder
etwas Geduld.

Ein Blick auf die jeweiligen Wahlprogramme zeigt aber auch, dass es Themen gibt, die sehr
schnell große Mehrheiten in dieser Stadtverordnetenversammlung finden werden und somit
140 weniger geduldig auf den Weg gebracht werden müssen. Ein sichtbares „Politikmachen“
sollte also von Anfang an möglich werden.

Die Vielzahl der durch sechs Fraktionen vorhandenen Meinungsbilder hat aber den großen
Vorteil, dass unsere Herausforderungen nunmehr von sechs politisch unterschiedlichen
145 Fraktionen, wohl im Einzelnen sehr unterschiedlich und somit aber noch intensiver, ja letzt-
lich, so hoffe ich, noch besser betrachtet werden. Auf die diesbezüglichen Diskussionen und
Diskurse freue ich mich, ganz besonders aber auf die jeweiligen guten Ergebnisse der Dis-
kussionen.

150 Der Stadtverordnetenversammlung kommt als Hauptorgan der Stadt und politischer Vertre-
tung seiner Bürger/Innen eine besondere Bedeutung zu. Sie legt die Grundsätze für die Ver-
waltung fest und beschließt über Angelegenheiten, die nicht laufend anfallen oder grundle-
gende Bedeutung haben oder erhebliche Verpflichtungen für die Stadt beinhalten.

155 Jeder Stadtverordnete steht in der Pflicht, sein Amt gesetzestreu, verantwortungsbewusst,
gewissenhaft und mit Weitblick auszuüben – so lautet dem Sinn nach ja auch die Verpflich-
tungsformel.

Es ist ein öffentlich-rechtliches Mandat, das eine große persönliche Verantwortung und Her-
ausforderung in sich trägt und das erheblichen Einsatz und Motivation erfordert. Viel zu oft
160 wird in diesem Zusammenhang vergessen, dass das Engagement in der Stadtverordneten-
versammlung auch ein Ehrenamt ist, eine freiwillige Arbeit, die vom Einzelnen (und dessen
familiären Umfeld) oftmals Einiges abverlangt.

165 Die Bereitschaft, seine Zeit und seine Kraft in diese anspruchsvolle Aufgabe zu stecken, um
dem Wohle der Allgemeinheit zu dienen, kann nicht hoch genug geschätzt werden. Für diese
Bereitschaft danke ich Ihnen schon heute im Namen aller Lübbenerinnen und Lübbener.

170 Die Tätigkeit als Stadtverordneter kann zuweilen regelrecht aufreibend sein, da machen wir
uns nichts vor. Wie bei jedem politischen Mandat gilt außerdem: „Man kann es niemals allen
Recht machen!“ und braucht entsprechend auch mal ein dickes Fell, wenn man Widerspruch
vom politischen Mitbewerber oder auch vom Wähler, von der Bürgerschaft einstecken muss.

175 *Und doch ist es auch eine Aufgabe, die einem etwas zurückgibt. Wenn Entscheidungen nach kontroversen Diskussionen zu einem guten Abschluss kommen, wenn man erkennt, dass man in seiner Stadt etwas Maßgebliches und nachhaltig Wertvolles bewegen konnte, dann ist das ein ganz besonderer Wert, der einen persönlich befriedigen kann.*

180 *In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass Sie ab heute genau das organisiert bekommen, nämlich sowohl die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, als auch sich selbst zufriedenzustellen.*

Meine Verwaltung und ich werden stets bemüht sein, Sie bei diesem Streben vertrauensvoll, beratend und fleißig zu unterstützen.

185 *Auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit! – Ich wünsche Ihnen nun einen guten und harmonischen Sitzungsverlauf.*

Danke!

190 Herr Kolan informiert, dass der Einzug in die Kita Waldhaus für den 05.08.2019 geplant ist. Am 14.08.2019 wird die offizielle Schlüsselübergabe erfolgen.

195 Die TKS lässt informieren, dass das Spreewaldfest vom 20. – 22.09.2019 stattfindet. Der Trödelmarkt und das Kinderland werden nur am Sonntag stattfinden. Darüber hinaus wird das Geld, welches durch die Schausteller in Spendenform zur Verfügung gestellt wird, für den Abschlussabend mit der Band „Karat“ genutzt und nicht für ein Feuerwerk. Außerdem wird der Lions Club am Sonntag ein Entenrennen durchführen.

200 Herr Kolan ist erfreut über die zahlreiche Teilnahme an Zuhörern und wünscht sich dies auch für die nachfolgenden Stadtverordnetenversammlungen.

TOP 7 – Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters öffentlicher Art

205 Es gibt keine Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters öffentlicher Art.

TOP 8 – Bildung des Wahlausschusses gemäß § 15 Geschäftsordnung der StVV

210 Herr Kolan informiert, dass die Herren Benjamin Kaiser, Reinhard Krüger und Patrick Bierwagen für den Wahlausschuss ihre Mitwirkung erklären.

215 Er fragt nach weiteren Interessenten, die an diesem Gremium mitwirken möchten. Dies ist nicht der Fall.

Somit wird der vorstehende Vorschlag durch die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in offener Wahl einstimmig befürwortet.

TOP 9 – Wahl Vorsitz der Stadtverordnetenversammlung – Vorlage: 2019/050

220 Herr B. Kaiser erklärt, dass zwischen den Fraktionen Einigkeit darüber bestand, dass Herr Peter Rogalla für die Dauer dieser Wahlperiode den Vorsitz der Stadtverordnetenversammlung führen soll.

225 Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind sich darüber einstimmig einig, dass über den Vorschlag gemäß Beschlussvorlage 2019/050 in offener Wahl per Handzeichen abgestimmt werden soll.

230 Herr B. Kaiser stellt nach erfolgter Abstimmung fest, dass Herr Rogalla einstimmig zum Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gewählt wird.

Auf Anfrage des Herrn B. Kaiser erklärt Herr Rogalla, dass er die Wahl annimmt.

235 Herr Bruse nimmt als Alterspräsident die Verpflichtung des Herrn Rogalla vor. Die Verpflichtung lautet:

240 „Ich verpflichte mich, meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen, das Grundgesetz und die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) zu erfüllen.“

Herr Rogalla geht die Verpflichtung ein.

245 Herr Bruse beglückwünscht Herrn Rogalla. Die Stadtverordneten, die Beschäftigten der Verwaltung und Gäste schließen sich diesem Glückwunsch durch Applaus an.

Herr Rogalla übernimmt die Sitzungsleitung.

250 **TOP 10 – Verpflichtung der Stadtverordneten**

Herr Rogalla verpflichtet die Stadtverordneten nach oben genanntem Verpflichtungstext.

255 Die Stadtverordneten gehen die Verpflichtung ein und dokumentieren dies durch ihre Unterschrift.

Herr Rogalla stellt fest, dass alle anwesenden Stadtverordneten die Verpflichtung eingegangen sind. Er merkt an, dass die Herren Martin, Kunze und Frank Selbitz dies nachholen werden.

260 Herr Rogalla führt aus:

265 *„Mit dem Ergebnis der Kommunalwahl vom 26.05.2019 nehmen nun die gewählten Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald) ihre Arbeit auf. Gemeinsam stellen wir uns nun diese, dem Allgemeinwohl verpflichtende Verantwortung und Aufgabe. Ihnen danke ich für das in mich gesetzte Vertrauen und die Wiederwahl zum Vorsitzenden dieser Stadtverordnetenversammlung. Gern sichere ich Ihnen zu, mich in aller Kraft für eine angemessene Repräsentanz dieses Gremiums auch in der Öffentlichkeit einzusetzen. Sie alle sind zur Wahl angetreten, um für unsere Spreewaldstadt und die Interessen ihrer Bürgerinnen und Bürger einzustehen. Es wird in den nächsten Jahren Unterschiede in unseren Standpunkten, Meinungen und auch in unseren Abstimmungsergebnissen geben. Das Ringen und die Suche nach Lösungen sollten jedoch von Fairness, Sachlichkeit und zwischenmenschlicher Wertschätzung geprägt sein. Diesem Punkt würde ich mich, in der Leitung der Sitzung besonders verpflichtet fühlen. Ich wünsche Ihnen Weisheit, Sachverstand und Augenmaß, aber auch kommunalpolitische Leidenschaft für diese Aufgaben. Demokratie heißt auch, Mehrheitsergebnisse anzuerkennen. Ich gehe davon aus, dass wir alle hierzu die lebenspraktische Reife mitbringen.*

275 *Mit Ihnen gemeinsam freue mich nun auf die neuen Herausforderungen und ich wünsche uns hierzu, Herr Kolan an meiner Seite, gutes Gelingen.“*

280

285 **TOP 11 – Wahl Vertreter der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung –
Vorlage: 2019/051**

Herr Kolan erklärt, dass der Beschlussvorschlag zur Vorlagen-Nr.: 2019/051 zu Punkt 2. da-
hingehend geändert wird, dass sich Herr Paul Bruse als erster Vertreter des Vorsitzenden
290 der Stadtverordnetenversammlung bzw. Herr Andreas Dommaschk zu Punkt 4. als dritter
Vertreter zur Verfügung stellt.

Diesbezüglich gibt es keine Änderungsvorschläge oder Einwände.

295 **Somit wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:**

Beschluss:

1.
300 Die Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) beschließt, dass drei
Vertreter der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben
(Spreewald)/Lubin (Błota) gewählt werden.

2.
305 Die Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) wählt Herrn Paul
Bruse für die Dauer der Wahlperiode zum Ersten Vertreter der/des Vorsitzenden der Stadt-
verordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota).

3.
310 Die Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) wählt Herrn Andreas
Rieger für die Dauer der Wahlperiode zum Zweiten Vertreter der/des Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota).

4.
315 Die Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) wählt Herrn Andreas
Dommaschk für die Dauer der Wahlperiode zum Dritten Vertreter der/des Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota).

320 Herr Rogalla und Herr Kolan gratulieren den eben gewählten Stellvertretern zu ihrer Funkti-
on.

TOP 12 – Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses – Vorlage: 2019/052

325 Die Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) beschließt, dass dem
Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) ne-
ben dem Bürgermeister 6 Stadtverordnete angehören.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

330 **TOP 13 – Übertragung der Aufgaben des Wahlprüfungsausschusses auf den Haupt-
ausschuss der Stadtverordnetenversammlung – Vorlage: 2019/053**

335 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) beschließt,
die Aufgaben des Wahlprüfungsausschusses auf den Hauptausschuss der Stadtverordne-
tenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) zu übertragen.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

340

TOP 14 – Besetzung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) bestätigt folgende Besetzung des Hauptausschusses und der Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung:

345

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
Pro Lübben	Frank Selbitz	
CDU	Jens Richter	Marco Sell, Benjamin Kaiser, Bork Lange, Dr. Inis Schönfelder
diestadtfraktion	Peter Schneider	Paul Bruse
Die Linke	Peter Rogalla	Reinhard Krüger, Sven Richter
SPD	Andreas Dommaschk	Martin Würfel
Grüne / B 90	Andreas Rieger	Thomas Fischer

Finanz-, Wirtschaftsförderungs-, Tourismus- und Rechnungsprüfungsausschuss

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter	Sachk. Einwohner
Pro Lübben	Martin Kunze		René Parnack
CDU	Benjamin Kaiser	Bork Lange, Marco Sell, Jens Richter, Dr. Inis Schönfelder	Ralf Carla
diestadtfraktion	Christian Jungnickel	Paul Bruse	Peter Kolisch
Die Linke	Sven Richter	Reinhard Krüger, Peter Rogalla	Hartmut Wedekind
SPD	Andreas Dommaschk	Martin Würfel	Carola Köhler

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

350

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter	Sachk. Einwohner
Pro Lübben	Sabine Minetzke		Robert Breszgott
CDU	Jens Richter	Marco Sell, Benjamin Kaiser, Bork Lange, Dr. Inis Schönfelder	Annett Kaiser
diestadtfraktion	Paul Bruse	Christian Jungnickel	Kai Schultchen
Die Linke	Peter Rogalla	Reinhard Krüger, Sven Richter	Ulrich Krumpe
SPD	Andrea Freimann	Andreas Dommaschk	Manfred Dreiucker

Ordnungs-, Bildungs-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter	Sachk. Einwohner
Pro Lübben	Patrick Bierwagen		Nicole Meyl
CDU	Marco Sell	Jens Richter, Benjamin Kaiser, Bork Lange, Dr. Inis Schönfelder	Susanne Nomine
diestadtfraktion	Dr. Steffen Sternberger	Paul Bruse	Sabine Mrose
Die Linke	Reinhard Krüger	Sven Richter, Peter Rogalla	Simke Richter
SPD	Martin Würfel	Andrea Freimann	Stefanie Schirner

Werksausschuss – SEL

355

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
Pro Lübben	Wolfram Beck	
CDU	Benjamin Kaiser	Marco Sell, Jens Richter, Bork Lange, Dr. Inis Schönfelder
diestadtfraktion	Paul Bruse	Peter Schneider
Die Linke	Sven Richter	Reinhard Krüger
SPD	Andreas Dommaschk	Martin Würfel

(Die fehlenden Mitglieder sowie Stellvertreter werden zeitnah nachbenannt.)

Bei zwei Enthaltungen sprechen sich die Stadtverordneten einstimmig dafür aus.

360

Die Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) ist sich darüber einig, dass die Fraktionen die Vorsitze der Fachausschüsse wie folgt besetzen.

365

1. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Rechnungsprüfung

Fraktion Pro Lübben

Ausschussvorsitzender: Martin Kunze

370

2. Ausschuss für Ordnung, Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales

CDU

375

Ausschussvorsitzender: Marco Sell

3. Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt

380

diestadtfraktion

Ausschussvorsitzender: Paul Bruse

TOP 15 – Besetzung der Aufsichtsräte/Entsendung Vertreter in die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist

385

Die Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) ist sich über die folgende Besetzung der Aufsichtsräte einig:

Aufsichtsrat – LWG

390

Fraktion	Mitglied
Pro Lübben	Frank Selbitz
CDU	Jens Richter
diestadtfraktion	Peter Schneider
Die Linke	Peter Rogalla
SPD	Andrea Freimann
Grüne / B 90	
Verwaltung	Lars Kolan

395 Aufsichtsrat - SÜW

Fraktion	Mitglied
Pro Lübben	Sabine Minetzke
CDU	Bork Lange
diestadtfraktion	Jürgen Kuhring
Die Linke	Sven Richter
SPD	Andreas Dommaschk
Grüne / B 90	
Verwaltung	Grit Britze

(Die fehlenden Mitglieder werden zeitnah nachbenannt.)

400

Die Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) benennt Frau Andrea Freimann als Mitglied der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist. Für die Verwaltung wird Frau Marita Merting die Aufgaben übernehmen.

405

Bei zwei Enthaltungen sprechen sich die Stadtverordneten einstimmig dafür aus.

410

TOP 16 – Terminplan Sitzungen der Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung 2019

Herr Rogalla teilt mit, dass es für den Monat Oktober 2019 eine Anmerkung des Herrn Selbitz gab, was die Tagung des Hauptausschusses betraf. Er regt eine Verlegung auf den 21.10.2019 an.

415

Herr J. Richter regt eine Abstimmung dazu in der nächsten Hauptausschusssitzung im August 2019 an.

420

Herr Kolan erklärt, dass der Hauptausschuss momentan in den Oktoberferien liegt. Herr S. Richter spricht sich dafür aus, dass dies die weiteren Fachausschüsse ebenfalls betrifft. Er gibt allerdings zu bedenken, dass gegebenenfalls die Teilnahme eines Stellvertreters gewährleistet werden sollte.

425

Herrn J. Richter erschließt sich die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.09.2019 nicht. Sollte es keine Gründe geben, wirbt er dafür die Stadtverordnetenversammlung auf den 26.09.2019 zu legen und somit die Sitzungen der Fachausschüsse und des Hauptausschusses wie gewohnt anzupassen.

430

Herr Rogalla fasst zusammen, dass man sich auf die Durchführung der Stadtverordnetenversammlung im September 2019 auf den 26.09.2019 einigt und sich die Termine der Fachausschüsse sowie des Hauptausschusses dementsprechend um eine Woche nach hinten verschieben. Über den Termin der Hauptausschusssitzung im Oktober 2019 wird der Hauptausschuss im August 2019 entsprechend entscheiden.

435

Herr Rogalla bittet um Anpassung und Versendung des überarbeiteten Terminplanes für das 2. Halbjahr 2019.

440 **TOP 17 – Verwaltungsgebührensatzung – Vorlage: 2019/022a**

Herr Kolan erklärt, dass nach Beschlussfassung am 25.04.2019 festgestellt wurde, dass eine rückwirkende Inkraftsetzung zum 01.01.2019 nicht zulässig ist, da eine rückwirkende Gebüh-
 445 renenerhöhung unzulässig ist. Somit ist die Verwaltungsgebührensatzung ohne die Rückwir-
 kung neu zu beschließen und dann entsprechend bekannt zu machen.

Die Verwaltungsgebührensatzung tritt mit Beschlussfassung am heutigen Tag in Kraft.

Herr Beck hofft, dass das irrtümlich rückwirkende Inkrafttreten der Verwaltungsgebührensatz-
 450 ung noch nicht zu Schäden geführt hat.

Beschluss:

455 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) be-
 schließt die Neufassung der Satzung der Stadt Lübben (Spreewald)/ Lubin (Błota)
 über die Erhebung von Verwaltungsgebühren – Verwaltungsgebührensatzung.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

460 **TOP 18 – Zuwendungsantrag für die Beschaffung eines Fahrzeuges für die Feuerwehr einschließlich Aufhebung der Haushaltssperre und Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe – Vorlage: 2019/055**

465 Herr Rogalla beantragt für die anwesenden Angehörigen der Feuerwehr, den Herren Nopper
 und Mooser das Rederecht.

Dies bestätigen die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung bei zwei Enthaltungen ein-
 470 stimmig.

Frau Streiber erläutert, dass im Haushalt 2019 die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges
 geplant war sowie auch die Anschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges. Außerdem ist die
 Beschaffung einer Drehleiter notwendig, somit keine Ersatzbeschaffung für das vorhandene
 Bronto. Das vorhandene Hubrettungsfahrzeug ist mittlerweile 22 Jahre alt und es hat diverse
 475 Alterserscheinungen, die im Laufe der Zeit nur mit erheblichen Kosten, teilweise unter Um-
 ständen auch gar nicht mehr zu beheben sind.

Frau Streiber führt aus, dass die Förderrichtlinie, die die Verwaltung kurzfristig Mitte Mai
 2019 erreicht hat, mit der Stadtwehführung abgestimmt wurde. Dieser Förderantrag ist
 480 gleichzeitig mit einer Beschaffung verbunden sowie mit der Sicherstellung einer Finanzie-
 rung.

Herr Kolan ergänzt, dass in 2017 diskutiert wurde, ob die Revision bzw. Erneuerung des
 Bronto Skylifter im Wert von 100.000,00 € wirklich Sinn macht. Diese Diskussion wurde
 485 selbstverständlich vernommen und berücksichtigt. Die Beantragung der Förderung ist zum
 jetzigen Zeitpunkt möglich, im Jahr 2017 war dies nicht der Fall. Er führt weiter aus, dass das
 Fahrzeug voraussichtlich erst 2020 ausgeliefert wird, da ein solches Verfahren seine Zeit in
 Anspruch nimmt. Herr Kolan macht deutlich, wie wichtig das Beantragen der Förderung ist.

490 Herr Nopper geht auf die Notwendigkeit des Fahrzeuges zur Gefahrenabwehr ein, Herr
 Mooser macht kurze Ausführungen zu den technischen Daten des Fahrzeuges, erklärt die
 Unterschiede, Vorteile sowie Nachteile bzw. geht er auf die Beschaffenheit des 22 Jahre
 alten Bronto ein.

495 Herr J. Richter spricht sich für seine Fraktion deutlich für eine Anschaffung aus.

Herr S. Richter fragt nach, ob die Unterbringung des neuen Fahrzeuges gewährleistet ist. Außerdem möchte er wissen, ob das alte Fahrzeug verkauft werden kann.

500 Herr Mooser erklärt, dass die Größe der Garagen eine Unterbringung möglich macht.

Herr Kolan spricht von einem Wert des alten Fahrzeuges in Höhe von circa 80.000,00 €. Ein Verkauf des Fahrzeuges ist möglich.

505 Herr Rogalla lässt über die Vorlage abstimmen:

Beschluss:

510 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) ermächtigt den Bürgermeister, den Antrag auf Zuwendung zur Beschaffung für ein Hubrettungsfahrzeug für die Feuerwehr der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) in Höhe von ca. 610.000 € zu unterzeichnen. Zur Finanzierung wird der Bürgermeister zu einer überplanmäßigen Ausgabe i. H. v. 85.000 € ermächtigt. Zur Deckung werden
515 Mittel aus dem Ansatz Produkt 11116, Finanzkonto 785100, Untersachkonto 46423.94000 herangezogen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) hebt die Haushaltssperre i. H. v. 85.000 € im Ansatz Produkt 111.16, Finanzkonto 785100, Untersachkonto 46423.94000 auf.

520

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

TOP 19 – Anfragen/Hinweise öffentlicher Art

525

Die Stadtverordneten sprechen sich nach kurzer Diskussion für die Wiedererstellung der Sitzordnung am sogenannten gemeinsamen Tisch gemäß der vorherigen Legislaturperiode gehabt aus.

530 Herr Rieger möchte in Anbetracht der hohen Temperaturen in diesem Sommer darum bitten, dass bei den Haushaltsberatungen berücksichtigt werden sollte, die Sonnenschutzanlagen an den Schulen zu prüfen und gegebenenfalls die Nachrüstung umgesetzt werden sollte.

535 Herr Kolan erklärt, dass für den Haushalt 2020 Varianten vorbereitet werden, die gegebenenfalls Abhilfe schaffen.

Herr Kolan bedankt sich bei Herrn Andreas Dommaschk für das zur Verfügung stellen der Kommunalverfassung.

540 Herr Rogalla stellt um 19:40 Uhr nach einer 5-minütigen Pause die Nichtöffentlichkeit her.